

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 34 (1947)
Heft: 3

Artikel: Künstler in der Werkstatt : Georges Dessouslavay
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-26988>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

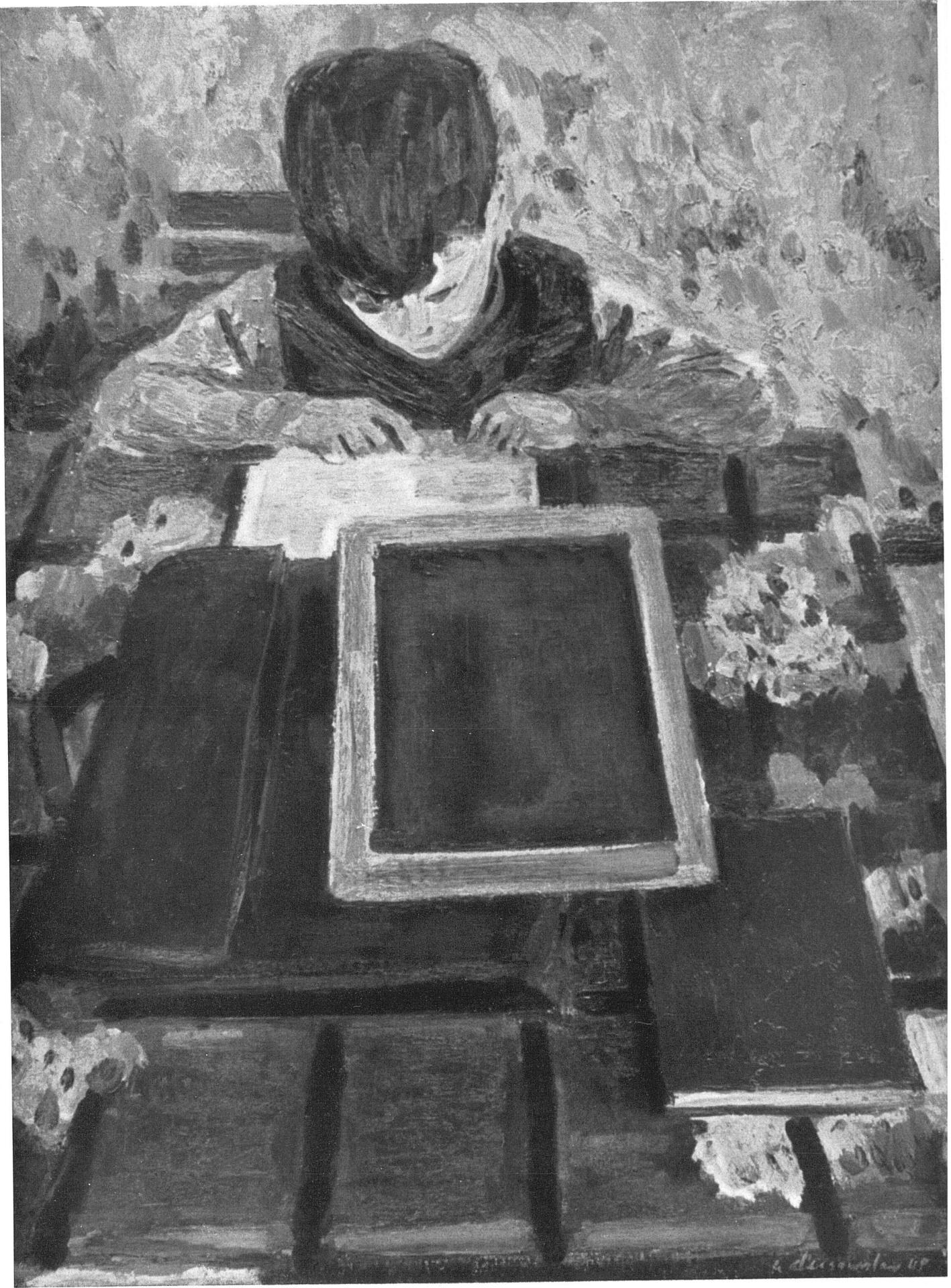
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Photos: Fernand Perret, La Chaux-de-Fonds

Künstler in der Werkstatt

GEORGES DESSOUSLAVY



Georges Dessouslavy *Les tâches*



Georges Dessouslavý *Simone au grand chapeau* Privatbesitz Winterthur



Georges Dessouslavy *La lecture* Kunstmuseum Aarau

Georges Dessouslavy

Der Künstler wurde am 13. Juli 1898 in La Chaux-de-Fonds geboren. Er begann seine Studien in der Vaterstadt und setzte sie an der Basler Gewerbeschule und an der Ecole des Beaux-Arts in Genf fort. Hier gewann Frédéric Gilliard einen bestimmenden Einfluss auf ihn. Reisen nach Italien und Südfrankreich, längere Aufenthalte in Paris, wo Dessouslavy in den Museen kopierte. Heute ist der Künstler wieder in La Chaux-de-Fonds niedergelassen. Zahlreiche Sonderausstellungen und Beteiligung an den großen schweizerischen Ge-

samttausstellungen, 1936 an der Biennale in Venedig. Werke in den Museen von Aarau, Bern, La Chaux-de-Fonds, Neuenburg, Zürich. Wandmalereien im Bahnhof von Neuenburg (1937–1939) und in der Kaserne von Payerne (1944). Zwei große Fresken für den Bahnhof von La Chaux-de-Fonds sollen im März 1947 ausgeführt werden. Ferner sind Lithographien für die «Trois Contes» von Flaubert (Gonin, Lausanne) und Erzählungen von Louis Codet (Guilde du Livre, Lausanne) in Vorbereitung.